

A6 Klare Haltung für Vielfalt, Demokratie und gegen Extremismus

Gremium: Bundesjugendbeirat

Beschlussdatum: 25.02.2024

Antragstext

1 **Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) bekennt sich zu den Grundwerten einer
offenen,**
2 **vielfältigen und demokratischen Gesellschaft. Als weltoffener und toleranter
Verband sehen wir es als unsere Verantwortung an, eine klare Haltung gegen
rechts- und linksextreme sowie anderweitig menschenverachtende
Strömungen**
3 **einzunehmen. Unsere Verbände stehen für Toleranz, Respekt, Vielfalt und
Solidarität und setzen sich als verbindende Akteure aktiv für eine friedliche
Gesellschaft und einen respektvollen Dialog ein, der diese Werte schützt und
fördernt. Die DWJ lebt vom Engagement ihrer Mitglieder - Engagement und
gesellschaftliche Teilhabe sind Grundbausteine unserer Demokratie.**

10 Offenheit und Vielfalt

11 Die DWJ setzt sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft ein, in der
12 Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller
13 Orientierung und sozialer Hintergründe gleichberechtigt miteinander leben.
14 Wandern verbindet über Grenzen hinweg – der Wandersport in seiner Vielfalt
15 bietet eine Plattform, die Menschen unterschiedlicher Lebensweisen und
16 Hintergründe zusammenbringt. Wandern sowie die weiteren Aktionsfelder der DWJ
17 sind geeignet, den interkulturellen Austausch sowie die Verständigung zwischen
18 verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu fördern. Wir verstehen unser Bemühen um
19 Völkerverständigung als aktive Friedensarbeit und sehen die Vielfalt der
20 Menschen als Bereicherung für unsere Gesellschaft.

21 Unsere Aktivitäten schaffen Möglichkeiten, in einer lebendigen Gemeinschaft
22 zusammen Natur und Kultur zu prägen, zu schützen und zu erleben, unabhängig von
23 Herkunft und Hintergrund. Dabei legen wir großen Wert auf Fairness und
24 Anerkennung, fördern den respektvollen Umgang miteinander und setzen uns aktiv
25 gegen Diskriminierung ein.

26 Demokratie und Menschenrechte

27 Die Mitglieder der DWJ stehen auf dem Boden des Grundgesetzes. Sie bekennen sich
28 zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung und setzen sich für die
29 uneingeschränkte Wahrung der Menschen- und Grundrechte, also für
30 Meinungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung, ein.

31 Die Möglichkeit der Teilnahme am demokratischen Prozess und die Einhaltung der
32 Menschenrechte sind für uns unverhandelbar. Wir unterstützen Institutionen, die
33 sich dafür ebenfalls einsetzen, und widersetzen uns jeglichen Versuchen, diese
34 Prinzipien einzuschränken. Die Verbände ermutigen ihre Mitglieder dazu, aktiv an
35 demokratischen Prozessen teilzunehmen und sich für die Stärkung dieser Werte
36 einzusetzen. Denn die Bewahrung unserer Demokratie braucht leidenschaftlichen
37 Einsatz.

38 Ablehnung von Extremismus und menschenverachtender Ideologien

39 Die Mitglieder der DWJ lehnen jegliche Form von Extremismus ab, insbesondere
40 Rechtsextremismus und menschenverachtende Ideologien. Wir setzen auf Aufklärung
41 und Bildung, um Vorurteile abzubauen und für die Grundsätze von Demokratie,
42 Vielfalt und Toleranz zu sensibilisieren. Wir treten aktiv gegen jede Form von
43 Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus und Hass ein. Diese klare Haltung
44 entspricht nicht zuletzt der historischen Verpflichtung gegenüber den Opfern der
45 Gräueltaten des Nationalsozialismus und des Holocaust in Deutschlands dunkelster
46 Epoche. Die Geschichte darf sich nicht wiederholen!

47

48 **Klare Stellung und Abgrenzung innerhalb des Verbands**

49 Die DWJ nimmt eine klare Haltung ein: Mitglieder, die extremistische Inhalte
50 verbreiten und die aktiv gegen unsere Grundwerte verstößen, werden nicht
51 toleriert. Alle ergreifen Maßnahmen, die sicherstellen, dass extremistische
52 Ansichten nicht in unserem Namen verbreitet werden. Sie wirken unter Achtung der
53 Autonomie ihrer Ortsgruppen und deren satzungsbedingten Möglichkeiten darauf
54 hin, dass auch diese dies nicht tolerieren.

55 Wir werden keine Gelegenheit bieten, um extremistische Inhalte zu verbreiten und
56 zu legitimieren – weder digital noch analog etwa bei Veranstaltungen.

57 Am politischen und gesellschaftlichen Diskurs werden sich die Verbände
58 beteiligen und zu Äußerungen, die unseren Werten widersprechen, deutlich und
59 kritisch Stellung beziehen. Das schließt eine deutliche Positionierung gegen die
60 Verwendung menschenverachtender, rassistischer, antisemitischer und
61 ausgrenzender Sprache sowie die ideologische Umdeutung von Begriffen ein.

62 Die DWJ wird gegen Extremismus und für eine weltoffene Gesellschaft Flagge
63 zeigen.

64

Umgang mit Unterwanderungsversuchen in unseren Strukturen

65 Die Mitglieder der DWJ sind sich bewusst, dass es in ihren Organisationen
66 Unterwanderungsversuche rechtsextremistischer Strömungen geben kann. Beide
67 Verbände werden mit ihren Mitgliedern aktiv in einen offenen Dialog gehen, um
68 solche Versuche zu erkennen und abzuwehren. Dazu gehören auch Schulungen für
69 Funktionskräfte und Mitglieder sowie eine gemeinsame Erarbeitung von Richtlinien
70 für den Umgang mit Unterwanderungsversuchen.

71

Transparente Kommunikation

72 Die Mitglieder der DWJ werden ihre Positionen und Maßnahmen transparent
73 kommunizieren. Eine offene und ehrliche Kommunikation ist entscheidend, um das
74 Vertrauen in die Werte und Prinzipien der Verbände zu stärken.

75 Die Mitglieder der DWJ bekräftigen mit diesem Papier ihr Engagement für eine
76 offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft. Wir sind überzeugt, dass
77 durch diese klare Stellungnahme und präventive Maßnahmen die Wanderverbände als
78 sichere Räume für Toleranz und demokratische Werte erhalten bleiben.